

Inhalt

Danksagung	8
1 Einleitung	9
2 Unterstützte Kommunikation. Theoretische Grundlagen und Interventionsbereich	14
2.1 Gegenstand des Fachgebietes	14
2.2 Nachbardisziplinen, Referenzwissenschaften und wissenschaftstheoretische Positionen	17
2.3 Dimensionale Analyse der Auswirkungen beeinträchtigter Kommunikationsfähigkeit	24
2.3.1 Konzept der funktionalen Gesundheit	24
2.3.2 Beeinträchtigte Kommunikationsfähigkeit als Einschränkung der funktionalen Gesundheit	29
2.4 Interventionsbereich Unterstützter Kommunikation	36
2.4.1 Terminologie	37
2.4.2 UK-spezifisches Kommunikationsmodell	41
2.4.3 Fokus auf die Gesprächssituation und Konsequenzen für den Interventionsbereich	46
2.4.4 Zusammenfassung	51
3 Interventionsplanung in der Unterstützten Kommunikation	54
3.1 Diagnostik und deren Beitrag zur Interventionsplanung	55
3.1.1 Förderdiagnostik – Kritische Würdigung	56
3.1.2 Grundlagen der Diagnostik in der Unterstützten Kommunikation	59
3.1.3 Systematik der UK-Diagnostik	62
3.1.4 Bezugssysteme diagnostischer Ansätze und Materialien	71
3.1.5 Diagnostik im Kontext der Interventionsplanung	77

3.2	Beratung und deren Beitrag zur Interventionsplanung	78
3.2.1	Beratung: Definitionen, Kontexte und Ziele	79
3.2.2	Professionelles Beratungshandeln unter Modernisierungsbedingungen	82
3.2.3	Pädagogische Beratung	87
3.2.4	Relevante Untersuchungsergebnisse	93
3.2.5	Merkmale von UK-Interventionsberatungen	97
3.3	UK-Interventionsplanung: Offene Fragestellungen	100
4	Die Untersuchung	102
4.1	Erkenntnisinteresse und empirische Grundlagen	102
4.1.1	Entwicklung der Forschungsfrage	102
4.1.2	Passung von Gegenstand, Forschungsfrage und Forschungsdesign	106
4.1.3	Methodologisches und methodisches Vorgehen	107
4.2	Erhebung der Daten	121
4.2.1	Erstes Sample	122
4.2.2	Theoretical Sampling parallel zur Analyse der Ausgangsstichprobe	125
4.2.3	Ergänzende Dokumentenanalyse	126
4.3	Aufbereitung der Daten	126
4.3.1	Transkription der Beratungsvideos	126
4.3.2	Ergänzende Informationen zum empirischen Material	129
4.4	Die Analysen im Überblick	129
4.5	Die Analysen im Einzelnen	131
4.5.1	Offenes und axiales Kodieren	131
4.5.2	Gesprächsanalysen	140
4.5.3	Selektives Kodieren und Generieren der Schlüsselkategorie	148
4.5.4	Verdichtung und Sättigung der Theorieskizze	151
4.6	Die Ebenen der Ergebnispräsentation	152

5	Ergebnisse der Untersuchung	153
5.1	Ergebnisebene I: Merkmale von UK-Interventionsberatungen	153
5.1.1	Die Akteure im Gespräch	154
5.1.2	Ziele und Aufgaben im Gesprächs- und Planungskontext	194
5.1.3	Zur Interdependenz der Akteure im Gespräch und bei der Interventionsplanung	220
5.1.4	Konstituierende Merkmale von UK-Interventionsberatungen	223
5.2	Ergebnisebene II: Theorieskizze zur Realisierung von Interventionsplanungen in Beratungskontexten	224
6	Diskussion der Ergebnisse	229
6.1	Neue Erkenntnisse	229
6.1.1	Aufgaben im Kontext der Beratung	229
6.1.2	Rolle der Beratenen	231
6.1.3	Relevantes Wissen	232
6.2	Die Ergebnisse im Kontext der Fachdiskussion	232
6.2.1	Vorstellungen der Klienten/-innen	233
6.2.2	Anforderungen an die Berater/-innen	233
6.2.3	Gestaltungsmöglichkeiten der Kooperation	236
6.2.4	Der Gesprächstyp ‚UK-Interventionsberatung‘	237
6.3	Geltungsbereich der Untersuchung	239
7	Zusammenfassung und Ausblick	240
	Literatur	245
	Anhang	265